

eines Vorstandsmitglieds. Hier sind insbesondere Felix Marxer sowie Robert Allgäuer als langjährige Redaktoren zu erwähnen. Seit 1997 ist Klaus Biedermann mit der Redaktion des Jahrbuchs betraut. Für die grafische Gestaltung der Jahrbücher zeichnete von 1987 bis 2010 die Grafikerin Silvia Ruppen verantwortlich.

Der Historische Verein zählte im Jahr 1910 132 Mitglieder. Diese Zahl stieg bis 1925 auf 233 Mitglieder. Darin enthalten waren die elf Gemeinden des Landes, fünf Vereine sowie drei Bibliotheken als Kollektivmitglieder, ebenso 214 Einzelmitglieder, darunter acht Angehörige des Fürstenhauses. Relativ spät, im Jahr 1933, traten die 14 liechtensteinischen Volksschulen sowie die Sekundarschulen von Vaduz und Eschen dem Historischen Verein als Mitglieder bei. Das Collegium Marianum – das heutige Liechtensteinische Gymnasium – wurde 1938 Kollektivmitglied. Im Jahr 1950 betrug die Mitgliederzahl 356 Personen. 1975 waren es bereits 727 Personen, und bis ins Jahr 2000 stieg die Zahl der Mitglieder auf 863 an. Die seit 1999 mögliche Ehepaar- und Partnermitgliedschaft führte zu einer Erhöhung des Frauenanteils auf 20 Prozent. Gemäss einer Stichprobe vom November 2000 lag das Durchschnittsalter der liechtensteinischen Vereinsmitglieder bei rund 56 Jahren. Heute liegt die Mitgliederzahl wieder etwas tiefer: Per Ende 2015 gehörten 741 Personen dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein als Mitglieder an. – Erst im Jahr 1991 wurde mit der Juristin Marie-Theres Frick die erste Frau in den Vorstand gewählt. Eva Pepić präsidierte als erste Frau zwischen 2005 und 2011 den Historischen Verein.

Stellenwert

Der Verein als Initiator für die Archäologie
und für das Landesmuseum

Die erwähnte Neufassung der Statuten von 1912 hatte nicht nur den Heimatschutz, sondern auch die archäologische Erforschung Liechtensteins zu einer neuen Vereinsaufgabe gemacht. Demzufolge sollten im Jahrbuch des Vereins in Zukunft auch «Berichte über archäologische Forschungen und Funde» ihren Platz finden (§ 2). Albert Schädler hatte an der Jahresversammlung 1909 einen Vortrag gehalten über frühgeschichtliche und römische Funde in Liechtenstein. Für Aufsehen gesorgt hatte zum Bei-